



Bunte Kostüme, Federboas, reich geschmückte Mottowagen. Das erste Mal vom eigenen Verein organisiert, zieht die CSD (Christopher Street Day)-Parade am 16. August durch die Kasseler Innenstadt. FRIZZ hat sich vorab mit zwei der Organisatoren getroffen: Andrea Görmer und Olaf Rothe.

## Unterm Regenbogen

Olaf ist 47 Jahre und schwul. Er hat zwei Ehen mit Frauen hinter sich, eine 21-jährige Tochter und lebt jetzt in einer Lebenspartnerschaft mit einem Mann. Andrea (49) war nicht immer eine Frau. Als Mann wurde sie geboren, als Mann heiratete sie. Seit 2003 ist sie eine Frau. Eine unverheiratete Frau. Andrea ist lesbisch und wie sie sagt „endlich zufrieden“.

**FRIZZ:** *Wowereit, Westerwelle, Kerkeing, Will - die Liste der Promis, die sich geoutet haben, ist lang. Es scheint, als wären Homosexuelle in der Gesellschaft akzeptiert. Ist eine Veranstaltung wie der CSD, die um Toleranz für Schwule und Lesben wirbt, da nicht überflüssig?*

**Olaf:** Oh nein! Mit den Promis ist das was anderes, ihnen wird es zu Gute geschrieben, schwul oder lesbisch zu sein. Im alltäglichen Leben ist das nicht so.

**Andrea:** Homosexualität wird von der Gesellschaft noch lange nicht als normal angesehen. Der CSD soll auf die Problematik der Intoleranz

und auf unsere politischen Forderungen aufmerksam machen.

**FRIZZ.:** *Was sind das für Forderungen?*

**Olaf:** Unter anderem geht es um ein allgemeines Gleichstellungsgesetz. Die gesellschaftliche Akzeptanz setzt eine gesetzliche Grundlage voraus, die homo- und heterosexuelle Menschen gleichstellt. Es gibt für homosexuelle Paare extra Gesetze, besondere Gesetze, weit weg von der Normalität. Das wollen wir nicht mehr. Wir wollen einheitliche Gesetze für alle Lebensformen.

**FRIZZ:** *Das Motto des CSD lautet dieses Jahr „Schluss mit dem Versteckspiel“. Was hat es damit auf sich?*

haupt bedeutet, aber benutzen es als Schimpfwort als Ersatz für...

**FRIZZ:** *...Scheiße?*

**Andrea(lacht):** Ja, genau, Scheiße!

**Olaf:** Ich sehe das genauso. Bei Bushido zum Beispiel schnürt's mir alles zu. Ich kann nicht verstehen, wie man den auch noch unterstützen kann, indem man ihn in Fernsehshows einlädt. Und er ist ja nicht nur schwulen- sondern mindestens genauso frauenfeindlich.

**FRIZZ:** *Olaf, was bedeutet es für dich schwul zu sein?*

**Olaf:** Für mich bedeutet es, angekommen zu sein, ich selbst zu sein, authentisch. Ich fühle mich nicht als etwas besonderes, einfach nur echt.

**FRIZZ:** *Andrea, du hast einige OP's hinter dir. Hast du deine Entscheidung manchmal bereut?*

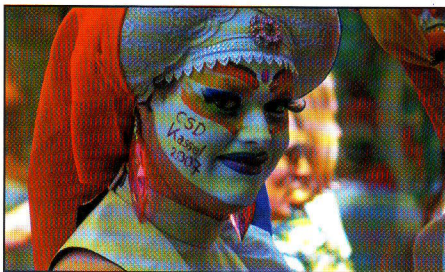
**Andrea:** Nein, ich bin eine Frau, ich bin lesbisch und ich bin glücklich. Natürlich macht es das Leben nicht leichter, ich habe Probleme einen festen Job zu finden - und das auch auf Grund meines Werdegangs. Momentan bleibt mir nichts anderes übrig, als freiberuflich zu arbeiten. Und meine Auftraggeber sind durch die Bank weg Schwule.

**FRIZZ:** *Ich danke euch für das Gespräch.*

► Für die Parade wird noch dringend ein LKW mit offener Ladefläche gesucht. Je größer, desto besser! Meldet euch einfach bei Andrea und Olaf unter 01577/5363606

### CSD Termine

- 03.08.: Fahrrad-„Familien“-Ausflug Richtung Melungen, Treffpunkt: Zur Schwanenwiese, 12 Uhr
  - 11.08.: Tommie's Corner in der Aidshilfe, „grillen und spielen“, ab 18 Uhr, Aids Hilfe, Motzstr. 1
  - 14.08.: „Schwule Gesellschaftsspiele“ im Schwulenreferat der Uni Kassel am Hopla, ab 18 Uhr
  - 14.08.: Lesung mit Florian Reiter im Schauspielhaus, Staatstheater Kassel, ab 23 Uhr
  - 15.08.: Lesung mit Dirk Ruder „...alles muss versteckt sein“ im Schwulenreferat Uni Kassel am Hopla, 18 Uhr
  - 16.08.: CSD-Kassel 2008
  - 11:30 Uhr - Aufstellung zur Parade an der Stadthalle/Tramlinie 4 „Kongresspalais“, ab 11:30 Uhr
  - 12 Uhr - Parade und Demonstration zum CSD 2008 in Kassel
  - 14:00 Uhr - Abschlusskundgebung auf dem Königsplatz
  - 14:30 Uhr - Straßenfest mit Podiumsdiskussion zum Thema AGG „Allgemeines Gleichstellungsgesetz“.
  - Live Bands: Jancee Pornick Casino und Planetakis
  - 22:30 Uhr - Die legendäre CSD-Party im Spot in Kassel
  - 17.08.: Picknick auf dem Weinberg (Café Suspekt), Henschelgarten, 10 Uhr
- www.csd-kassel.de  
www.Lesarion.de  
www.Gayromeo.de



**Andrea:** Kassel braucht sich nicht zu verstecken. Es gibt zu viele Menschen, die sich nach wie vor nicht trauen, sich zu outen, sei es aus Angst um ihren Job oder aus Angst vor Ablehnung. Viele führen ein Scheinleben und sind seit Jahren verheiratet. So viel zur Toleranz ...

**FRIZZ:** *Ich hab das Gefühl, dass gerade Jugendliche heutzutage deutlich intoleranter sind, als noch vor Jahren. Vor allem in Musikgenres wie Rap und Hip Hop wird Schwulenhass geschürt. Wie seht Ihr das?*

**Andrea:** Ja, das stimmt auf jeden Fall. Viele Kinder wissen nicht, was das Wort schwul über-

### Infobox

Der Christopher Street Day ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag in vielen Städten der Welt. Benannt wurde er nach dem ersten bekannt gewordenen Aufstand von Homosexuellen gegen die Polizeiwilkkür in der New Yorker Christopher Street im Jahr 1969.